



Hauser Exkursionen international GmbH
Spiegelstr. 9
81241 München
Tel.: 089 / 23 50 06-0
Fax: 089 / 23 50 06-99
e-mail: info@hauser-exkursionen.de
www.hauser-exkursionen.de

22. Juni 2010

Pressemitteilung

Wein, Wild und Wanderpfade – Lebensart Südafrika

Lebensart Südafrika

Südafrika gilt als „Welt in einem Land“ mit seinen Küsten, dem Kap, Bergen, Wildparks und weitläufigen Weingütern. Wo aber anfangen? Welche Plätze sind ein Muss, welche ein Geheimtipp? Der Trekkingreiseveranstalter Hauser Exkursionen beantwortet diese Fragen mit der Tour „Lebensart Südafrika“. Sie führt in den Krüger-Nationalpark und entlang der Panorama und der Garden Route. Eine Besonderheit ist der Besuch im Vendaland im Transvaal.

Schlängenteich und Fruchtbarkeit – das Weltbild der Venda

Die Venda sind kulturell mit den Shona, den Nachfahren der Erbauer der berühmten Ringmauern von Great Zimbabwe, verwandt. Ein heimischer Fremdenführer vermittelt einen Einblick in die Religion und Mythologie seines Volkes. Er erklärt Pflanzen und ihre Nutzung, die Bedeutung des Heiligen Teiches und den Ablauf der Reiferiten für junge Frauen, die im Pythontanz gipfeln.

Krüger-Nationalpark – die Welt der Big Five

Safari-Freaks sind im Krüger-Nationalpark gut aufgehoben. Neben Giraffen, Zebras, Antilopen und einer Menge weiterer Wildtiere sind hier die „Big Five“ zuhause: Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard. Nicht wegen ihrer Körpergröße werden sie als die „Großen Fünf“ bezeichnet, sondern weil die Jagd auf sie zur Zeit der Großwildjäger besonders schwierig und gefährlich war.

Panorama Route mit göttlichen Ausblicken

Die Panorama Route zieht sich durch die nördlichsten Ausläufer der Drakensberge. Der Name der Strecke ist Programm. God's Window, Gottes Fenster, nennt sich einer der Aussichtspunkte, die weite Ausblicke auf steile Abhänge und in das bis zu 1000 Meter tiefer gelegene Lowveld ermöglichen. Bei Wanderungen im Blyde River Canyon wird deutlich, warum die Drakensberge ihren Namen tragen: Die gezackten Bergrücken erinnern an den Körper eines Drachens. Beginn des Blyde River Canyon sind die Bourke's Luck Potholes. Die bizarren Felstöpfe wurden durch Steine führende Wasserstrudel geschliffen. Sie erinnern an den Goldschürfer Tom Bourke, der an diesem Ort Glück hatte und Gold fand, wenn auch nicht besonders viel. Mehr Informationen über die Zeit des Goldrausches gibt es im einstigen Goldgräberstädtchen Pilgrim's Rest.

Garden Route – Wale, Robben, Straußenfedern

Plettenberg oder Plett, wie Südafrikaner die kleine Stadt am Indischen Ozean liebevoll nennen, diente früher als Versorgungsstation für Schiffe auf dem Weg nach Niederländisch-Ostindien, heute Indonesien. Vor der Küste tummeln sich Wale und scharenweise Delphine. Unweit davon liegt die Robberg-Halbinsel, ein durch Wanderwege gut erschlossenes Naturschutzgebiet, in dem Robbenkolonien leben. Ganz andere Tiere – nämlich Strauße – haben Oudtshoorn, einem Städtchen in der trockenen Region der Kleinen Karoo, Bedeutung verliehen. Der Ort erlebte Anfang des 20. Jahrhunderts seine Glanzzeit. Ob für Damenhüte oder Staubwedel – mit südafrikanischen Straußenfedern wurde fast die ganze Welt beliefert.

Stellenbosch – Weinprobe inklusive

Nach Kapstadt ist Stellenbosch die zweitälteste von Europäern gegründete Siedlung an der südafrikanischen Küste. Die Gegend ist für ihre edlen Tropfen berühmt, weswegen eine Weinprobe auf einem der Güter im schmucken kapholländischen Stil unbedingt dazugehört.

Kapstadt – Gasthaus der Meere

Mutterstadt, Mother City, nennen die Südafrikaner Kapstadt. Wahrzeichen ist der Tafelberg. Wenn er hinter Wolken verborgen liegt, trägt er sein Tischtuch, heißt es. Kapstadt, das „Gasthaus der Meere“, eignet sich hervorragend, um kulinarische Köstlichkeiten zu probieren. Empfehlenswert ist die kapmalaische Küche, in der unterschiedlichste Einflüsse würzige Geschmackserlebnisse versprechen.

Anforderungen, Termin, Preis und Leistungen

Für die einfachen, aber bis zu sechsstündigen Wanderungen sind Kondition und Trittsicherheit wichtig. Die 16-tägige Reise findet von Juli bis Dezember statt, z. B. vom 30.07.10 bis 14.08.10. Im Preis (je nach Termin ab € 2850,- pro Person) sind u. a. enthalten: Linienflug mit South African Airways, ein innerafrikanischer Flug, Übernachtungen in Hotels und Lodges, Teilverpflegung, Transfers, Reiseleitung, Nationalparkgebühren und ein Versicherungspaket.

Kontakt und weitere Informationen

089 / 23 50 06-0 oder www.hauser-exkursionen.de

Presseinformationen und Bildmaterial

Dr. Kundri Böhmer-Bauer
presse@hauser-exkursionen.de
089 / 23 50 06-12

Hauser Exkursionen international besteht seit 37 Jahren und ist der führende Trekking-Reiseveranstalter im deutschsprachigen Raum. Das Angebot umfasst weltweit rund 500 Routen unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade und reicht vom Ausbildungsprogramm über einfache Wanderungen bis zu anspruchsvollen Expeditionen. Neben dem Hauptbüro in München unterhält Hauser Zweigstellen in Berlin und Wien sowie Repräsentanzen in Frankfurt und Zürich. Seit 2008 führt Hauser als erster deutscher Trekkingreise-Spezialist das für drei Jahre erteilte Gütesiegel „Ausgezeichneter Reiseveranstalter“. Es wurde nach einer umfassenden Testphase vom Europäischen Tourismus Institut an der Universität Trier GmbH für überdurchschnittlichen Kundenservice verliehen.